

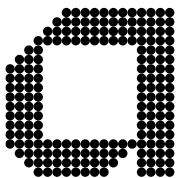
## Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für abrdn SICAV I - Diversified Income Fund

Dieses Dokument bietet Ihnen eine Zusammenfassung der auf unserer Website verfügbaren nachhaltigkeitsbezogenen Informationen zu diesem Finanzprodukt. Es wurde gemäß Artikel 10 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen im Finanzsektor (EU) 2019/2088 erstellt. Die offengelegten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben

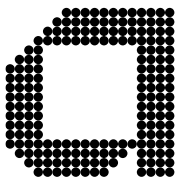
**Veröffentlichungsdatum: 2026-03-26**

**Rechtsträgerkennung 549300XT276EOJ765R93**

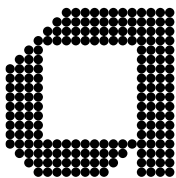
<b>Zusammenfassung</b>	<p>Der Fonds strebt an, eine Kombination aus Erträgen und etwas Wachstum zu erzielen, indem er die Allokationen aktiv verwaltet.</p> <p>Anlagen in einem breiten Spektrum globaler Anlagen. Dies umfasst, ist aber nicht beschränkt auf Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, Investment Grade-Anleihen und Sub-Investment-Grade-Anleihen sowie schuldverschreibungähnliche Wertpapiere, die von Regierungen, staatsnahen Stellen, Unternehmen oder multilateralen Entwicklungsbanken ausgegeben werden, soziale und erneuerbare Infrastruktur, forderungsbesicherte Wertpapiere, börsennotierte Private Equity, Derivate und Geldmarktinstrumente – entweder direkt oder indirekt über die Nutzung von OGAW oder anderen OGA für gemeinsame Anlagen. Der Anlageprozess richtet sich nach den ESG-Kriterien des Fonds. Der Fonds strebt ein Übertreffen der Rendite von Bareinlagen (in diesem Fall gemessen an der Benchmark US Secured Overnight Financing Rate („SOFR“)) um 5 % pro Jahr über rollierende Fünfjahreszeiträume (vor Gebühren) an.</p> <p>Der Fonds unterliegt Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten („SFDR“) im Finanzdienstleistungssektor und bewirbt somit ökologische oder soziale Merkmale, hat jedoch kein nachhaltiges Anlageziel.</p> <p>Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er gezielt in Emittenten investiert, die:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• schwere, dauerhafte oder nicht wiedergutzumachende Schäden vermeiden und</li><li>• negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft angemessen behandeln und</li><li>• einen angemessenen Lebensstandard für ihre Interessengruppen unterstützen.</li></ul> <p>Ziel des Fonds ist es, ökologische und soziale Merkmale ganzheitlich zu fördern. Dabei berücksichtigen wir nicht alle Merkmale für alle Anlagen, sondern konzentrieren uns auf die relevantesten Merkmale für jede Anlage, basierend auf der Art ihrer Tätigkeit, ihren Tätigkeitsbereichen sowie ihren Produkten und Dienstleistungen.</p> <p>Der Fonds ist insoweit global ausgerichtet, als seine Anlagen in keiner Weise auf eine bestimmte geografische Region oder einen bestimmten Markt fokussiert oder beschränkt sind. Die Anlagen und Renditen des Fonds können erheblich von der Benchmark abweichen. Der Investmentmanager nutzt sein Ermessen (aktives Management), um eine vielfältige Mischung von Anlagen auszuwählen, die er für am besten geeignet hält, das Anlageziel zu erreichen.</p> <p>Der Fonds verpflichtet sich, mindestens 70 % der Anlagen mit E/S-Merkmalen zu halten und innerhalb dieser Anlagen verpflichtet sich der Fonds, mindestens 10 % derjenigen Anlagen zu halten, die der Methodologie von Aberdeen Investments zur Bestimmung nachhaltiger Investments entsprechen. Der Mindestanteil nachhaltiger Anlagen mit sozialer Ausrichtung beträgt 2,5 %; der Mindestanteil nachhaltiger Anlagen mit ökologischer Ausrichtung, die nicht mit der EU-Taxonomie im Einklang stehen, beträgt 2,5 %.</p> <p>Die Überwachung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds erfolgt durch die Fondsmanager direkt am Arbeitsplatz („on desk“) sowie unabhängig durch die ESG-Governance-Teams von Aberdeen Investments mittels systematischer Kontrolle.</p> <p>Um die ökologischen und sozialen Merkmale zu fördern, wendet der Fonds ESG-Bewertungskriterien und ESG-Screening-Kriterien an und fördert eine gute Unternehmensführung, einschließlich sozialer Faktoren. Aberdeen Investments verwendet eine Kombination der folgenden Ansätze:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>i. eine quantitative Methodik, die auf einer Kombination öffentlich zugänglicher Datenquellen beruht; und</li><li>ii. Unter Einbeziehung der eigenen Einsichten und Engagement-Ergebnisse von Aberdeen Investments ergänzt Aberdeen Investments die quantitative Methodik durch eine qualitative Bewertung.</li></ol> <p>Wir haben mehrere Datenquellen ausgewählt, um unsere Nachhaltigkeitsindikatoren, Berechnungen für nachhaltiges Investment und PAI-Verpflichtungen zu unterstützen. Wir verwenden eine Kombination aus öffentlich zugänglichen Informationen, externen Daten- und Ratinganbietern, proprietärem ESG-Scoring, Primärforschung und direkt durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen gewonnenen Informationen. Aberdeen Investments hat mehrere interne und externe Datenquellen ausgewählt, die dem beabsichtigten Zweck dienen, ökologische und soziale Merkmale zu erreichen. Im Rahmen des Onboarding- oder Überprüfungsprozesses haben wir mehrere Kontrollen eingerichtet, um die Qualität zu testen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Abdeckung, Gültigkeitsprüfungen und Konsistenz. Bei allen Datenquellen variiert die Verfügbarkeit und Qualität der vom Unternehmen offengelegten Daten. Kleinere Unternehmen und Regionen in</p>
------------------------	---



	<p>Schwellenländern sind normalerweise schwierigere Bereiche, obwohl sich dies mit der Zeit verbessert hat.</p> <p>Die Due Diligence für jede gehaltene Anlage erfolgt durch die Bewertung der Wertpapiere anhand der ESG-Kriterien des Fonds, wie sie in diesen Offenlegungen detailliert dargestellt sind.</p> <p>Einzelheiten zu den Richtlinien zu Stewardship und Einflussnahme finden Sie im Stewardship Report von Aberdeen Investments im Abschnitt „Governance und aktive Eigentümerrolle“ unter „Nachhaltiges Investieren“ auf <a href="http://www.aberdeeninvestments.com">www.aberdeeninvestments.com</a>.</p> <p>Es ist keine Benchmark für die Portfoliozusammenstellung oder als Grundlage für die Festlegung von Risikobeschränkungen bei der Verwaltung des Fonds oder für die Erreichung von ESG-Merkmalen, die vom Fonds gefördert werden, verwendet.</p>
<p><b>Kein nachhaltiges Anlageziel</b></p>	<p>Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, hat aber nicht das Ziel eines nachhaltigen Investments.</p> <p>Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, hat aber nicht das Ziel eines nachhaltigen Investments.</p> <p>Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, hat aber nicht das Ziel eines nachhaltigen Investments.</p> <p>Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, hat aber nicht das Ziel eines nachhaltigen Investments. Der Fonds verfolgt zwar kein nachhaltiges Anlageziel, investiert aber 10% in nachhaltige Anlagen.</p> <p>Wie in der SFDR-Delegiertenverordnung gefordert, verursacht die Anlage keinen erheblichen Schaden („Do No Significant Harm“ / „DNSH“) an einem der nachhaltigen Anlageziele.</p> <p>Aberdeen Investments hat einen 2-stufigen Prozess entwickelt, um die Berücksichtigung von DNSH sicherzustellen:</p> <p>i. DNSH-Check  Der DNSH-Test ist ein binärer Pass/Fail-Test, der signalisiert, ob das Unternehmen die Kriterien für Artikel 2 (17) der SFDR erfüllt oder nicht erfüllt, "keinen erheblichen Schaden anrichten".  Ein Bestehen bedeutet nach der Methodik von Aberdeen Investments, dass das Unternehmen keine Verbindungen zu kontroversen Waffen hat, weniger als 5 % seines Umsatzes aus der Förderung von thermischer Kohle erzielt, seine Aktivitäten im Bereich thermische Kohle nicht ausweitet, weniger als 5 % seines Umsatzes aus dem Handel mit Tabak erzielt, kein Tabakproduzent ist, nicht als nicht nachhaltig eingestuft wird und nicht als Verletzer globaler Normen wie des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen im Bereich verantwortungsvolle Unternehmensführung gilt. Wenn das Unternehmen diesen Test nicht besteht, kann es nicht als nachhaltiges Investment angesehen werden. Der Anlageansatz von Aberdeen Investments orientiert sich an den SFDR-PAIs, die in den Tabellen 1, 2 und 3 der Delegierten Verordnung zur SFDR enthalten sind, und basiert auf externen Datenquellen und internen Erkenntnissen von Aberdeen Investments.</p> <p>ii. DNSH Materiality Flag: Aberdeen Investments berücksichtigt die SFDR PAIs-Indikatoren, wie sie in der SFDR Delegierten Verordnung definiert sind, um Verbesserungsbereiche oder potenzielle zukünftige Bedenken zu identifizieren. Dies beinhaltet unter anderem die Betrachtung des PAI-Ergebnisses im Vergleich zu den Mitbewerbern und den Beitrag einer Anlage zu den aggregierten PAI-Zahlen des Fonds. Diese Indikatoren verursachen keine erheblichen Beeinträchtigungen, sodass ein Unternehmen mit aktiven DNSH-Warnsignalen immer noch als nachhaltige Anlage gelten kann. Aberdeen Investments kann diese Indikatoren nutzen, um Engagement-Aktivitäten zu unterstützen und Verbesserungen vorzuschlagen, falls eine schlechte Performance die potenziellen Barrenditen der Anlage beeinträchtigen könnte.</p> <p>Der Fonds verwendet normbasierte Screenings und Kontroversen-Filter, um Unternehmen auszuschließen, die als Verstoß gegen internationale Normen eingestuft werden, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind.</p>
<p><b>Umwelt- oder soziale Merkmale des Finanzprodukts</b></p>	<p>Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er gezielt in Emittenten investiert, die:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schwere, dauerhafte oder nicht wiedergutzumachende Schäden vermeiden und</li> <li>• negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft angemessen behandeln und</li> <li>• einen angemessenen Lebensstandard für ihre Interessengruppen unterstützen.</li> </ul> <p>Ziel des Fonds ist es, ökologische und soziale Merkmale ganzheitlich zu fördern. Dabei berücksichtigen wir nicht alle Merkmale für alle Anlagen, sondern konzentrieren uns auf die relevantesten Merkmale für jede Anlage, basierend auf der Art ihrer Tätigkeit, ihren Tätigkeitsbereichen sowie ihren Produkten und Dienstleistungen. Mithilfe unseres proprietären Forschungsrahmens streben wir an, die folgenden Merkmale innerhalb dieses Fonds zu fördern. Es kann jedoch auch vorkommen, dass auf Basis einzelner Investitionen ein breiteres Spektrum an Merkmalen gefördert wird:</p> <p>Umwelt – Förderung eines soliden Energiemanagements und Verringerung der Treibhausgasemissionen, Förderung von gutem Wasser-, Abfall- und Rohstoffmanagement und Umgang mit Auswirkungen auf Biodiversität und Ökologie.</p> <p>Soziales – Förderung guter Arbeitspraktiken und -beziehungen, Maximierung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden, Unterstützung der Vielfalt in der Belegschaft und gesunde Beziehungen zu Gemeinschaften.</p>



	<p><b>Benchmark</b> Es ist keine Benchmark für die Portfoliozusammenstellung oder als Grundlage für die Festlegung von Risikobeschränkungen bei der Verwaltung des Fonds oder für die Erreichung der angegebenen, vom Fonds geförderten Aspekte verwendet.</p>
<p><b>Anlagestrategie</b></p>	<p>Das Anlageziel des Fonds besteht darin, durch Investitionen in ein aktiv verwaltetes, diversifiziertes Portfolio übertragbarer Wertpapiere aus einer Vielzahl globaler Anlageklassen Erträge und Wertzuwachs zu erzielen. Dies umfasst, ist aber nicht beschränkt auf, Aktien und aktienbezogene Wertpapiere, Schuldverschreibungen und schuldbezogene Wertpapiere mit Investment-Grade- und Sub-Investment-Grade-Rating, die von Regierungen, staatsnahen Institutionen, Unternehmen oder multilateralen Entwicklungsbanken emittiert werden, Investitionen in soziale und erneuerbare Infrastruktur, forderungsbesicherte Wertpapiere, börsennotiertes Private Equity, Derivate und Geldmarktinstrumente – entweder direkt oder indirekt durch die Nutzung von OGAW oder anderen OGA für gemeinsame Anlagen.</p> <p>Der Fonds strebt ein Übertreffen der Rendite von Bareinlagen (wie derzeit gemessen am US Secured Overnight Financing Rate („SOFR“)) um 5 % pro Jahr über rollierende Fünfjahreszeiträume (vor Gebühren) an. Es kann jedoch weder zugesichert noch garantiert werden, dass der Fonds dieses Renditeniveau erreicht.</p> <p>Der Fonds ist insoweit global ausgerichtet, als seine Anlagen in keiner Weise auf eine bestimmte geografische Region oder einen bestimmten Markt fokussiert oder beschränkt sind. Die Anlagen und Renditen des Fonds können erheblich von der Benchmark abweichen. – Das Managementteam kann nach eigenem Ermessen eine diversifizierte Kombination von Anlagen identifizieren (aktives Management), die es für geeignet hält, das Anlageziel zu erreichen. Infolge dieser Diversifikation und auch bei extremen Kursrückgängen an den Aktienmärkten kann davon ausgegangen werden, dass die erlittenen Verluste geringer als die Verluste konventioneller globaler Aktienmärkte ausfallen werden, mit einer üblichen Volatilität (einem Messwert für das Ausmaß der Änderungen beim Wert einer Anlage) von weniger als zwei Dritteln der Volatilität von Aktien.</p> <p>Der Fonds kann Derivate zur Absicherung, zu Anlagezwecken oder zur Steuerung von Wechselkursrisiken einsetzen. Dieses Vorgehen unterliegt den Bestimmungen und Einschränkungen der jeweils anwendbaren Gesetze und Vorschriften.</p> <p>Die Ausschüttungen des Fonds (vorbehaltlich Änderungen) sollen im Einklang mit den erwarteten Erträgen und Barrenditen insgesamt auf einem stabilen Niveau bleiben. Obwohl der Fonds Erträge aus den zugrunde liegenden Anlagen generiert, kann es in bestimmten Fällen vorkommen, dass ausgezahlte Ausschüttungen durch Kapital ergänzt werden. Das entsprechende Ausschüttungsniveau wird regelmäßig überprüft, wobei Änderungen der Marktbedingungen oder andere Faktoren berücksichtigt werden, die die im Fonds generierten Erträge beeinflussen könnten, und kann daher nach unten oder oben angepasst werden.</p> <p>Der Fonds bewirbt umweltbezogene und soziale Merkmale, hat jedoch kein nachhaltiges Anlageziel.</p> <p>Der Anlageprozess richtet sich nach den ESG-Kriterien des Fonds.</p> <p>Unser angepasster Ansatz bezieht ESG-Faktoren sowohl im Asset-Allokationsprozess als auch innerhalb der Anlageklassen ein. Es wird von unserer zentralen Nachhaltigkeitsgruppe unterstützt.</p> <p>Basierend auf dem Top-down-Ansatz integrieren wir ESG-Kriterien, indem wir Klimaszenarioanalysen in unsere strategische Vermögensallokation einbeziehen, wenn wir die langfristig erwarteten Renditen berücksichtigen. Auf Top-down-Ansatz integrieren wir ESG, indem wir Analysen von Klimaszenarien in unsere strategische Asset Allocation einbeziehen, wenn wir langfristig erwartete Renditen berücksichtigen.</p> <p>Auf Bottom-up-Ansatz passen wir verschiedene Bereiche unseres Portfolios an. Diese Bereiche lassen sich grob in unsere Allokationen in börsennotierte Alternativen, interne Kapazitäten und externe Fonds unterteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für jede börsennotierte Investmentgesellschaft in unserem Portfolio erstellen wir eine strukturierte ESG-Research-Note. Diese Analyse trägt zu unserer breiteren Anlageansicht des Unternehmens bei. Sie dient auch als Grundlage für ein kontinuierliches Engagement.</li> <li>• Für die anderen Teile unseres Portfolios, die intern verwaltet werden, nutzen wir interne ESG-Funktionen über verschiedene Anlageteams hinweg.</li> <li>• Unser ESG-Prozess für externe Fonds konzentriert sich darauf, für jeden Manager dessen ESG-Richtlinien und -Verfahren zu verstehen. Bewerten, ob sie angemessen sind und unseren Erwartungen entsprechen.</li> </ul> <p><b>Börsennotierte alternative Anlagegesellschaften</b> Für jede börsennotierte Investmentgesellschaft in unserem Portfolio erstellen wir eine strukturierte ESG-Research-Note. Diese Analyse trägt zu unserer breiteren Anlageansicht des Unternehmens bei. Sie dient auch als Grundlage für ein kontinuierliches Engagement.</p> <p>Aufgrund des Mangels an externen Daten in Bezug auf börsennotierte Alternativen gibt es weder externe Bewertungen noch Daten von Drittanbietern. Daher haben wir unseren eigenen internen, proprietären Ansatz entwickelt.</p>



- Corporate Governance
- Unternehmensverhalten
- Klimawandel
- Umwelt
- Arbeitsmanagement
- Interessengruppen im Bereich Menschenrechte

Wir vergeben für jeden ESG-Faktor eine Bewertung von 1 bis 5 (1 steht für Best-in-Class und 5 für Nachzügler), und unsere Gesamtbewertung im Bereich ESG für das Unternehmen spiegelt eine ausgewogene Berücksichtigung dieser Faktoren wider. Der ESG-Score an sich ist nicht ausschlaggebend für unsere Anlageentscheidung, aber bei einem niedrigen Score ist es weitaus unwahrscheinlicher, dass wir in das Unternehmen investieren. Die Unternehmen mit der schwächsten Bewertung (Note 5) werden ausgeschlossen.

#### Schwellenländeranleihen

Für Schwellenländeranleihen verwendet das Team ein proprietäres ESGP-Rahmen, bei dem „P“ die politischen Faktoren sind. Daraus ergibt sich für jedes Land eine relative quantitative Punktzahl von 0-100 (je höher, desto besser), die durch die Kombination verschiedener Dateneingaben in den Bereichen Umwelt, Soziales, Governance und Politik berechnet wird. Nach der Standardisierung der Datenpunkte und der Anpassung an das BIP pro Kopf wird der gesamte ESGP-Score für jedes Land als gleich gewichteter Durchschnitt jeder Säule berechnet.

Die ESGP-Analyse ist ein integraler Bestandteil des Anlageprozesses, und der Fonds verpflichtet sich, die unteren 15 % der Länder innerhalb des ESGP-Rahmens mit investierbaren Staatsanleihen oder Anleihen, die von staatseigenen Unternehmen (SOEs) ausgegeben werden, auszuschließen.

Außerdem wird für jedes Land im ESGP-Universum ein DoT-Indikator (Direction of Travel) zugewiesen, der auf unserer internen Bewertung basiert, ob sich ein Land in einem sich verbessernden oder verschlechternden ESG-Trend befindet, wobei jedem Land ein positiver, negativer oder neutraler DoT-Indikator zugewiesen wird. Befindet sich ein Land in den unteren 15 % des ESGP-Universums, erhält aber einen positiven DoT-Indikator, wird es wieder in das zulässige Anlageuniversum aufgenommen.

Für Staats- und Unternehmensemittenten wird zusätzlich die im untenstehenden Abschnitt „Kredit“ dargestellte ESG-Risiko-Bewertung angewendet.

#### Unternehmensanleihen

Unsere firmeneigene Gesamt-Nachhaltigkeitsbewertung (OSA), entwickelt von unserem zentralen Team für nachhaltige Investitionen, liefert eine umfassende Einschätzung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens auf Basis der Bewertung seiner Governance, Geschäftstätigkeit sowie Produkte und/oder Dienstleistungen.

Die Bewertung wird berechnet, indem verschiedene Datenquellen innerhalb eines proprietären Rahmens kombiniert werden. Das Team für nachhaltiges Investment kann quantitative Daten durch qualitative Erkenntnisse ergänzen und passt das endgültige OSA entsprechend seiner Forschung und Einschätzungen an. Die OSA bewertet viele verschiedene Aspekte, konzentriert sich jedoch insbesondere auf die folgenden Merkmale: Energie, Treibhausgasemissionen, erneuerbare Energien, Rohstoffe, Biodiversität/ökologische Auswirkungen und Kreislaufwirtschaft, Arbeitspraktiken und -beziehungen, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden und Lieferkettenmanagement. Unternehmen mit ausreichend hohen Werten gelten als auf Umwelt- und Sozialmerkmale abgestimmt.

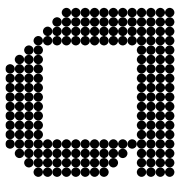
Zusätzlich ordnen unsere Bonitätsanalysten jedem Emittenten ein ESG-Risiko-Rating von „niedrig“, „mittel“ oder „hoch“ zu (wobei „niedrig“ besser ist). Dies ist kreditprofilspezifisch und zeigt, wie stark sich ESG-Risiken unserer Meinung nach jetzt und in Zukunft auf die Kreditqualität des Emittenten auswirken werden. Im Mittelpunkt steht die Wesentlichkeit der inhärenten Umwelt- und Sozialrisiken des Sektors und der Umgang der einzelnen Unternehmen mit diesen Risiken in Verbindung mit der Qualität und Nachhaltigkeit der Corporate Governance. Diese Wesentlichkeitsbewertung wird mit einer Beurteilung des Zeitrahmens kombiniert, über den sich diese ESG-Risiken auswirken können. Unsere Analysten verwenden ein ESG-Risikobewertungs-Framework, um diese Bewertungen zu unterstützen. Dabei handelt es sich um ein proprietäres Instrument, das dazu beitragen soll, das Wissen und die Expertise von Kreditanalysten systematisch zu bündeln, um das ESG-Risikoring (niedrig / mittel / hoch) zu untermauern, das den Emittenten zugewiesen wird.

Anleihen mit hohem ESG-Risiko-Rating werden nicht gekauft; es kann jedoch Situationen geben, in denen Anleihen auf ein hohes ESG-Risiko-Rating herabgestuft werden, und das Kreditteam sucht nach guten Gelegenheiten, diese zu verkaufen.

#### Staatsanleihen aus Industrieländern

Innerhalb dieses Fonds führt der Ansatz für Staatsanleihen aus Industrieländern zum Ausschluss von Anlagen in Ländern, die nach Ansicht von Aberdeen Investments mit hohen ESG-Risiken behaftet sind. Die Länder werden jährlich anhand von ESG-Faktoren bewertet, die mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) im Einklang stehen.

Der Anlageansatz des Fonds schließt Länder, die in diesem Ranking zu den unteren 25 % gehören, von unserer



Allokation in Staatsanleihen aus Industrieländern aus.

Börsennotierte Aktien – passiv

Der Kern unseres Engagements in börsennotierten Aktien ist eine passive ESG-Enhanced-Aktienstrategie. Die Strategie zielt auf globale Aktienindexrenditen ab, die denen des MSCI AC World Index (MSCI) entsprechen, mit positiven ESG-Ausrichtungen. Dazu gehören eine Portfolio-ESG-Bewertung von mindestens 110 % des Index, ein CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (gemäß der Definition von Scope 1 + 2 durch Aberdeen Investments) von 50 % des Index und grüne Umsätze von 150 % des Index. Dies wird bei jeder vierteljährlichen Neugewichtung gemessen. Diese Strategie wird von unserem Team für quantitative Anlagen umgesetzt und wurde gemeinsam mit unserer Sustainability Group entwickelt.

Börsennotierte Aktien – aktiv

Unsere firmeneigene Gesamt-Nachhaltigkeitsbewertung (OSA), entwickelt von unserem zentralen Team für nachhaltige Investitionen, liefert eine umfassende Einschätzung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens auf Basis der Bewertung seiner Governance, Geschäftstätigkeit sowie Produkte und/oder Dienstleistungen.

Die Bewertung wird berechnet, indem verschiedene Datenquellen innerhalb eines proprietären Rahmens kombiniert werden. Das Team für nachhaltiges Investment kann quantitative Daten durch qualitative Erkenntnisse ergänzen und passt das endgültige OSA entsprechend seiner Forschung und Einschätzungen an. Die OSA bewertet viele verschiedene Aspekte, konzentriert sich jedoch insbesondere auf die folgenden Merkmale: Energie, Treibhausgasemissionen, erneuerbare Energien, Rohstoffe, Biodiversität/ökologische Auswirkungen und Kreislaufwirtschaft, Arbeitspraktiken und -beziehungen, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden und Lieferkettenmanagement. Unternehmen mit ausreichend hohen Werten gelten als auf Umwelt- und Sozialmerkmale abgestimmt.

Darüber hinaus berücksichtigen wir die Qualität des Managementteams des Unternehmens und analysieren die Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG)-Chancen und -Risiken, die sich auf das Unternehmen auswirken, und beurteilen, wie gut diese gemanagt werden. Wir vergeben eine proprietäre Bewertung (Rang 1 bis 5), um die Qualitätsattribute jedes Unternehmens zu artikulieren, von denen eines das ESG-Qualitätsrating ist. Dies ermöglicht es den Portfoliomanagern, Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen und das Portfolio positiv in Richtung ESG-Chancen auszurichten und gut diversifizierte, risikoadjustierte Portfolios aufzubauen.

Unter Verwendung des ESG-Qualitätsratings schließt der Fonds alle Unternehmen mit dem niedrigsten Rating von 5 aus.

Global Real Estate Investment Trusts (REITS)

ESG-Research wird vom globalen REIT-Portfoliomanagement-Team durchgeführt und für bestimmte Anlagen (in der Regel, wenn sie im gesamten Unternehmen weit verbreitet sind) durch das ESG-Research des Unternehmens ergänzt. Zu den ESG-Bewertungskriterien gehören das ESG-Qualitätsrating und OSA. Ersteres ist eine qualitative Bewertung, die vom Team für alle Unternehmen im Analyseuniversum vergeben wird, während Letzteres eine quantitative Bewertung ist, die von unserem Nachhaltigkeitsteam entwickelt wurde und ein Gesamtbild der Nachhaltigkeit eines Unternehmens vermittelt, basierend auf der Bewertung seiner Governance, Geschäftstätigkeiten sowie Produkte und/oder Dienstleistungen.

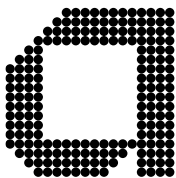
Der Fonds strebt an, mindestens 10 % seines jeweiligen Index auszuschließen, und zwar durch eine Kombination aus firmeneigenen Bewertungsinstrumenten und der Verwendung von Negativkriterien, um Investitionen in bestimmten Branchen und Aktivitäten zu vermeiden, die von den Kunden von Aberdeen Investments als problematisch angesehen werden.

Darüber hinaus werden Unternehmen, die im ESG-Qualitätsrating mit 5 bewertet wurden, ausgeschlossen.

Asset-Backed Securities (ABS)

Unsere ABS-Anlagen können auf drei verschiedene Arten getätigt werden.

1. Internes ABS-Segment: Interne Aberdeen Investments-Filter würden hier angewendet werden (soweit Daten verfügbar sind).
2. ABS-Closed-End-Fonds: Notierte ABS geschlossene Investmentfonds sind Teil unserer Allokation für notierte alternative Anlagen und unterliegen demselben Verfahren – eine Bestätigung der Ausschlusskriterien (soweit Daten verfügbar sind) wird sowohl bei der Erstanlage als auch fortlaufend eingeholt, und der Anlage wird ein ESG-Score zugeordnet.
3. ABS externe gemeinsame Anlagen in Wertpapieren: das Team für diversifizierte Anlagen wird auch mit externen Managern zusammenarbeiten, um die Einhaltung der Negativkriterien zu überwachen (soweit Daten verfügbar sind). Die Einhaltung der Negativkriterien wird bei der Aufnahme einer Anlage sowie im Rahmen laufender Meetings und Engagements, mindestens einmal jährlich, überwacht. Zudem wird im Rahmen unserer Analyse unser eigener ESG-Fragebogen an die Manager versendet, um sicherzustellen, dass keine roten Flaggen hinsichtlich der folgenden Bereiche vorliegen:
  - Faktoren im Zusammenhang mit der Verwaltungsgesellschaft und dem Team
  - o Angemessenheit des Anlagekomitees, sodass Aufsicht und Klarheit bei Anlageentscheidungen gewährleistet



- sind.
- o Anlageteam – relevante Kompetenzen, Erfahrung, nachweisliche Erfolge
  - o Interessenkonfliktlinien
  - Faktoren bezüglich des Anlageprozesses und der Anlagestrategie
  - o Verständnis der ESG-Integration
  - o Klare Zuständigkeiten in Bezug auf ESG/RI-Angelegenheiten innerhalb des Anlageteams
  - o Berichterstattung – Grad der Offenlegungen

Mit diesem Ansatz verpflichtet sich der Fonds, mindestens 10 % in nachhaltige Anlagen zu investieren.

Dieser Ansatz ermöglicht es Portfolio-managern, ESG-Risiken und -Chancen qualitativ zu erkennen und solche Unternehmen zu vermeiden, die als besonders hohen ESG-Risiken ausgesetzt gelten.

Wir verwenden außerdem Negativkriterien, um Investitionen in bestimmte Branchen und Aktivitäten zu vermeiden, die bei unseren Kunden auf Bedenken stoßen. Der Fonds schließt Investitionen in den Bereichen aus, die in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts aufgeführt sind.

Die Tabelle zeigt die Ausschlusskriterien, die für diesen Fonds angewendet werden. Wir können die Ausschlusskriterien, die nicht angewendet werden, nicht abschließend auflisten. Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Auslegung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien subjektiv ist, sodass der Fonds in Unternehmen investieren kann, die nicht mit den persönlichen Ansichten einzelner Anleger übereinstimmen.

Methodik zu Anleihen mit Gütesiegel und Übergangsoptionen

Anleihen mit Gütesiegel:

Für die Ausschlusskriterien im Zusammenhang mit thermischer Kohle gilt eine Ausnahme für Labelled Anleihen einschließlich Green, Social und Sustainable. Dies erstreckt sich nicht auf nachhaltigkeitsgebundene Anleihen. Dieser Ansatz gilt nur für eine einzelne Anleihe und nicht für den gesamten Emittenten.

Jede Anleihe, die unter diese Ausnahme fällt, muss entweder gemäß der Europäischen Verordnung für grüne Anleihen (Verordnung (EU) 2023/2631) emittiert worden sein oder klar belegen, dass ihre Mittel keine der in diesen Ausschlüssen genannten Aktivitäten finanzieren. Diese Anleihen müssen zudem unser internes Framework für gekennzeichnete Anleihen bestehen, und der Emittent muss alle weiteren unten aufgeführten Filter erfüllen.

Übergangsmöglichkeiten

Wir können Ausschlüsse für thermische Kohle außer Kraft setzen, wenn wir einen glaubwürdigen Aktionsplan beim Emittenten identifiziert haben.

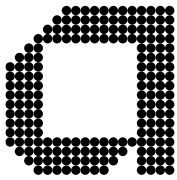
die nachteiligen Auswirkungen seiner thermischen Kohleaktivitäten zu mildern Dies kann durch Engagement mit dem Emittenten oder durch weitere Analysen erfolgen. Ziel ist es, zwischen Emittenten mit ehrgeizigen und glaubwürdigen Dekarbonisierungsplänen und solchen, denen solche Pläne fehlen, zu unterscheiden. Jeder in Betracht gezogene Emittent muss nachweisen, dass er auf dem besten Weg ist, die Ausschlusskriterien bis 2030 für entwickelte Märkte und bis 2040 für Schwellenländer zu erfüllen. Dies muss klare und beobachtbare Meilensteine enthalten, die zur Überwachung des Fortschritts genutzt werden können. Übergangsmöglichkeiten müssen genehmigt und durch einen formalisierten, unabhängigen internen Aufsichtsprozess überwacht werden. Emittenten müssen weiterhin alle anderen Fondskriterien erfüllen.

Maximal 10 % des Portfolios können in eine Kombination aus Anleihen mit Gütesiegel, die Ausnahmeregelungen generieren, und Übergangsmöglichkeiten investiert werden. Von den 10 % dürfen nicht mehr als 5 % als Exposure gegenüber Übergangsmöglichkeiten bestehen.

Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die im Rahmen der OSA-Bewertung als Nachzügler eingestuft werden (oder aufgrund unzureichender Daten nicht bewertet wurden) und daher als nicht mit ökologischen und sozialen Merkmalen vereinbar gelten, durch die begrenzte Zuordnung zu „anderen“ Anlagen zur Unterstützung des finanziellen Ziels des Fonds. Diese Anlagen müssen jedoch weiterhin dem ESG-Qualitätsrating des Fonds und den unten aufgeführten Screens entsprechen.

Die Zusammenarbeit mit externen Managementteams dient dazu, die Eigentümerstrukturen, die Unternehmensführung und die Qualität des Managements dieser Unternehmen zu bewerten und diese Informationen für den Portfolioaufbau zu nutzen.

Bei diesem Fonds muss das Unternehmen, in das investiert wird, gute Governance-Praktiken befolgen, insbesondere in Bezug auf solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Vergütung der Mitarbeiter und Einhaltung der Steuervorschriften. Das kann über die Überwachung bestimmter PAI-Indikatoren nachgewiesen werden, beispielsweise Korruption, Einhaltung der Steuervorschriften und Vielfalt. Darüber hinaus werden durch die Verwendung der proprietären ESG-Scores von Aberdeen Investments im Anlageprozess alle Anlagen mit niedrigen Governance-Scores ausgeschlossen. Unsere Governance-Scores bewerten die Corporate Governance und die Führungsstruktur eines Unternehmens (einschließlich der Vergütungspolitik des Personals) sowie die Qualität und das Verhalten der Führungskräfte und des Managements. Ein niedriger Score weist in der Regel auf finanziell bedeutende Kontroversen, unzureichende Einhaltung von Steuervorschriften,



Governance-Probleme oder schlechte Behandlung von Mitarbeitenden oder Minderheitsaktionären hin.

Die Anlage muss zudem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht werden. Verstöße gegen diese internationalen Normen werden durch eine ereignisbezogene Kontroverse angezeigt und im Anlageprozess berücksichtigt.

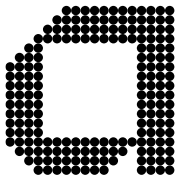
Anlagen in Derivaten, Geldmarktinstrumenten und Liquidität entsprechen möglicherweise nicht diesem Ansatz.

Desinvestitions-Ansatz

Eine Veräußerung der Beteiligungen an Unternehmen ist erforderlich:

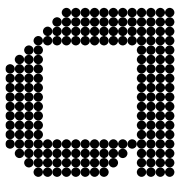
- Wenn sie gegen eine der negativen oder normbasierten Ausschlusskriterien verstoßen.
- Wenn sie nicht mehr die Mindest-ESG-Standards erfüllen, die für die jeweilige Anlageklasse gelten.

Sollte die Überprüfung eines Wertpapiers dazu führen, dass es als nicht konform eingestuft wird, besteht die Absicht, das Wertpapier so bald wie möglich und praktikabel zu veräußern, jedoch in der Regel nicht länger als 3 Monate, wobei die Marktbedingungen berücksichtigt werden.

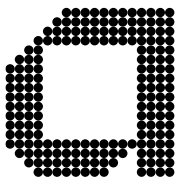


Screen	Kriterien	Datenquelle
UN Global Compact oder Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Der Fonds schließt Anlagen aus, die:  Ein oder mehrere Grundsätze nicht einhalten	Wir greifen auf eine Kombination externer Datenquellen zurück, einschließlich MSCI sowie unserer eigenen internen Analysen und Erkenntnisse, und setzen auf fortlaufende Einbindung.
Umstrittene Waffen	Jegliche Verbindung zu umstrittenen Waffen, einschließlich: Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit angereichertem Uran oder Blendlaser.	MSCI
Tabak	Sind am Anbau oder der Herstellung von Tabakprodukten beteiligt	MSCI
Thermische Kohle <sup>1</sup>	Haben einen Umsatzanteil von 5 % oder mehr aus der thermischen Kohleförderung  und/oder  Haben einen Umsatzanteil von 20 % oder mehr aus der thermischen Kohleverstromung  und/oder  Tätigen direkte Investitionen in neue thermische Kohleförderung oder Stromerzeugungskapazitäten in EU- oder OECD-Ländern  Sofern nicht als „Übergangsmöglichkeiten“ gekennzeichnet	MSCI, Global Coal Exit List ( <a href="https://www.coalexit.org/">https://www.coalexit.org/</a> ), Anlageforschung

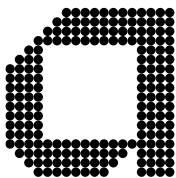
<sup>1</sup>Dabei sind metallurgische Kohle, für die interne Stromerzeugung (z. B. bei vertikal integrierten Energieversorgern) abgebaute Kohle, unternehmensinterne Verkäufe von thermischer Kohle sowie Umsätze aus dem Kohlehandel ausgenommen.



<p><b>Anteil der Investitionen</b></p>	<p>Mindestens 70 % des Fondsvermögens sind auf ökologische und soziale Aspekte ausgerichtet. Einige ökologische und soziale Kriterien werden dadurch erfüllt, dass auf die zugrunde liegenden Anlagen gegebenenfalls bestimmte PAIs angewendet werden. Innerhalb dieser Anlagen verpflichtet sich der Fonds zu einem Anteil von mindestens 10 % an nachhaltigen Anlagen. In der Praxis weisen viele Unternehmen unterschiedliche Ausprägungen sowohl bei ihren Umwelt- als auch Sozialleistungen auf. Um die Investitionsflexibilität zu wahren, entspricht das kombinierte Mindestmaß an umwelt- und sozial ausgerichteten nachhaltigen Investments nicht dem gesamten Mindestanteil nachhaltiger Investments. Der Fonds investiert höchstens 30 % seiner Anlagen in die Kategorie „Sonstige“, zu der Bargeld, Geldmarktinstrumente, Derivate und Anlagen gehören, die nicht mit den E/S-Merkmalen übereinstimmen.</p>
	<div style="text-align: center;"> <pre> graph LR     A[Investitionen] --&gt; B[#1 Ausgerichtet auf ökologische/Merkmale: 70%]     A --&gt; C[#2 Andere: 30%]     B --&gt; D[#1A Nachhaltig: 10%]     B --&gt; E[#1B Andere ökologische/soziale Merkmale: 60%]     D --&gt; F[Andere ökologische: 2.5%]     D --&gt; G[Sozial: 2.5%]           </pre> </div> <p><b>#1 Im Einklang mit E/S-Merkmalen</b> umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden.  <b>#2 Andere</b> umfasst die verbleibenden Investitionen des Finanzprodukts, die weder mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinstimmen noch als nachhaltige Investitionen qualifiziert sind.</p> <p>Die Kategorie <b>#1 Im Einklang mit E/S-Merkmalen</b> umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Unterkategorie <b>#1A Nachhaltig</b> umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.</li> <li>- Die Unterkategorie <b>#1B Andere E/S-Merkmale</b> umfasst Investitionen, die mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinstimmen, aber nicht als nachhaltige Investitionen qualifiziert sind.</li> </ul>
<p><b>Überwachung der Umwelt- oder sozialen Merkmale</b></p>	<p>Erste Zeile          Unsere Anlageteams sind in erster Linie für die Umsetzung der Anlagestrategie verantwortlich.</p> <p>Unsere Governance-Ausschüsse für nachhaltige Anlagen unterstützen die Investmentteams bei der Umsetzung des Rahmens und beim Verständnis des regulatorischen Umfelds.</p> <p>Zweite Zeile          Die Abteilung Anlagerisiken von Aberdeen führt die Analyse der Risiken und ihres Gesamtbeitrags zum Risikoprofil des Fonds durch. Der RAG-Status der Fonds sowie ergriffene Maßnahmen zur Kontrolle von moderaten/hohen Risiken werden regelmäßig an den Vorstand und, sofern erforderlich, an die relevanten Ausschüsse gemeldet. Die Abteilung für Anlagerisiken führt außerdem eine jährliche Überprüfung der Risikoprofile der Fonds durch, um die Wirksamkeit der aktuellen Limits und mögliche zukunftsgerichtete Trends zu ermitteln.</p> <p>Compliance          Die Compliance-Abteilung von Aberdeen Investments überprüft eine Reihe von rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Dokumenten der Fonds, um deren Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten. Die Compliance-Abteilung überprüft auch Marketingmitteilungen, einschließlich fondsbezogener und nicht fondsbezogener Materialien, um sicherzustellen, dass Marketingmaterialien und ESG-bezogene Aussagen klar, fair und nicht irreführend sind.</p> <p>Die EMEA-Compliance-Funktion von Aberdeen Investments spielt eine Schlüsselrolle bei der Überwachung von ESG-bezogenen Anlagelimits und der Einhaltung der verbindlichen Verpflichtungen von Fonds, die ökologische oder soziale Merkmale aufweisen (gemäß Artikel 8 der SFDR) und von Fonds mit nachhaltigem Anlageziel (gemäß Artikel 9 der SFDR).          Über die ESG Regulatory &amp; Standards Taskforce gibt die Compliance-Funktion alle nachhaltigkeitsbezogenen aufsichtsrechtlichen Entwicklungen und neuen Anforderungen an die relevanten Interessengruppen weiter, um sicherzustellen, dass diese berücksichtigt und in den Anlageansatz von Aberdeen Investments integriert werden und sich in unseren Offenlegungen auf angemessene Weise widerspiegeln. In dieser Taskforce sind Compliance-Teams aus allen Jurisdiktionen vertreten, in denen Aberdeen Investments tätig ist.</p> <p>Schließlich führt ein spezialisiertes Monitoring- und Überwachungsteam ein risikobasiertes Programm durch, um der Geschäftsleitung Sicherheit hinsichtlich der Wirksamkeit der Kontrollen zu geben und die aufsichtsrechtliche Compliance sicherzustellen. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen werden den zuständigen Boards sowie anderen Governance-Gremien, einschließlich des Risk und Kapital Committee, des Group Audit Committee und</p>



	<p>des Executive Leadership Team Controls, vorgelegt. Diese Aktivitäten beinhalten sowohl thematische Überprüfungen von Risiken und aufsichtsrechtlichen Themen als auch gezielte Analysen spezifischer aufsichtsrechtlicher oder Kundenergebnisse.</p> <p>Dritte Verteidigungslinie Die interne Audit-Funktion von Aberdeen Investments führt im Rahmen ihrer internen Audit-Agenda interne Audits durch, einschließlich der Umsetzung von Nachhaltigkeitsregeln.</p>
<p><b>Methodologien</b></p>	<p>Um die ökologischen und sozialen Merkmale zu fördern, wendet der Fonds ESG-Bewertungskriterien und ESG-Screening-Kriterien an und fördert eine gute Unternehmensführung, einschließlich sozialer Faktoren.</p> <p>Unser Ansatz identifiziert Unternehmen, die die oben genannten E&amp;S-Merkmale fördern, und zielt darauf ab, sicherzustellen, dass 70 % des Portfolios mit den identifizierten E&amp;S-Merkmalen übereinstimmen. Wir tun dies, indem wir die nachstehenden Nachhaltigkeitsindikatoren verfolgen und so das Erreichen der vom Fonds geförderten E&amp;S-Merkmale messen:</p> <p><b>Nachhaltigkeitsindikator – Screening-Kriterien</b> Vor der Anlage wendet Aberdeen Investments eine Reihe von Normen und aktivitätsbasierten Screenings an, um sicherzustellen, dass schwere, dauerhafte oder nicht behebbar Schäden vermieden werden. Es werden binäre Ausschlüsse angewendet, um bestimmte Anlagebereiche auszuschließen. Unsere Ausschlüsse basieren auf den PAI-Indikatoren (Principal Adverse Impact Indicators), sind aber nicht darauf beschränkt. Zu den Kriterien zählen Anlagen im Zusammenhang mit dem UN Global Compact (PAI 10), kontroverse Waffen (PAI 14), Tabakherstellung und thermischer Kohle; weitere Einzelheiten können den „Nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen“ des Fonds unter <a href="http://www.aberdeeninvestments.com">www.aberdeeninvestments.com</a> im Bereich „Fund Centre“ entnommen werden.</p> <p><b>Nachhaltigkeitsindikator - ESG-Bewertung</b> Da es sich um eine Multi-Asset-Anlagestrategie handelt, investieren wir auf verschiedene Weise und bewerten die ESG-Leistung anhand unterschiedlicher Ansätze, die jeweils für die spezifische Anlage geeignet sind. Diese unterschiedlichen Ansätze werden im Folgenden näher erläutert und je nach Anlage einzeln angewendet. Wichtig ist, dass wir entsprechend den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen des Fonds (verfügbar unter <a href="http://www.aberdeeninvestments.com">www.aberdeeninvestments.com</a> im "Fund Centre") bestrebt sind, die besten verfügbaren ESG-Datensätze zu verwenden. Diese können sich im Laufe der Zeit ändern.</p> <p><b>Börsennotierte alternative Investmentgesellschaften</b> Für jede börsennotierte Investmentgesellschaft in unserem Portfolio erstellen wir eine strukturierte ESG-Research-Note. Diese Analyse trägt zu unserer breiteren Anlageansicht des Unternehmens bei. Sie dient auch als Grundlage für ein kontinuierliches Engagement. Aufgrund des Mangels an externen Daten in Bezug auf börsennotierte Alternativen gibt es weder externe Bewertungen noch Daten von Drittanbietern. Daher haben wir unseren eigenen internen, proprietären Ansatz entwickelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Corporate Governance</li> <li>o Unternehmensverhalten</li> <li>o Klimawandel</li> <li>o Umwelt</li> <li>o Arbeitsmanagement</li> <li>o Interessengruppen im Bereich Menschenrechte</li> </ul> <p>Wir vergeben für jeden ESG-Faktor eine Bewertung von 1 bis 5 (1 steht für Best-in-Class und 5 für Nachzügler), und unsere Gesamtbewertung im Bereich ESG für das Unternehmen spiegelt eine ausgewogene Berücksichtigung dieser Faktoren wider. Der ESG-Score an sich ist nicht ausschlaggebend für unsere Anlageentscheidung, aber bei einem niedrigen Score ist es weitaus unwahrscheinlicher, dass wir in das Unternehmen investieren. Die Unternehmen mit der schwächsten Bewertung (Note 5) werden ausgeschlossen.</p> <p><b>Schwellenländeranleihen</b> Für Schwellenländeranleihen verwendet das Team ein proprietäres ESGP-Rahmen, bei dem „P“ die politischen Faktoren sind. Daraus ergibt sich für jedes Land eine relative quantitative Punktzahl von 0-100 (je höher, desto besser), die durch die Kombination verschiedener Dateneingaben in den Bereichen Umwelt, Soziales, Governance und Politik berechnet wird. Nach der Standardisierung der Datenpunkte und der Anpassung an das BIP pro Kopf wird der gesamte ESGP-Score für jedes Land als gleich gewichteter Durchschnitt jeder Säule berechnet.</p> <p>Die ESGP-Analyse ist ein integraler Bestandteil des Anlageprozesses, und der Fonds verpflichtet sich, die unteren 15 % der Länder innerhalb des ESGP-Rahmens mit investierbaren Staatsanleihen oder Anleihen, die von staatseigenen Unternehmen (SOEs) ausgegeben werden, auszuschließen.</p> <p>Außerdem wird für jedes Land im ESGP-Universum ein DoT-Indikator (Direction of Travel) zugewiesen, der auf unserer internen Bewertung basiert, ob sich ein Land in einem sich verbessernden oder verschlechternden ESG-Trend befindet, wobei jedem Land ein positiver, negativer oder neutraler DoT-Indikator zugewiesen wird. Befindet sich ein Land in den unteren 15 % des ESGP-Universums, erhält aber einen positiven DoT-Indikator, wird es wieder in das zulässige Anlageuniversum aufgenommen.</p>



Für Staats- und Unternehmensemittenten wird zusätzlich die im untenstehenden Abschnitt „Kredit“ dargestellte ESG-Risiko-Bewertung angewendet.

#### Unternehmensanleihen

Unsere firmeneigene Gesamtbewertung der Unternehmensnachhaltigkeit (OSA), entwickelt von unserem zentralen Team für nachhaltige Investments, bietet eine Gesamtbewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens auf Grundlage der Bewertung seiner Unternehmensführung, Geschäftstätigkeit sowie seiner Produkte und/oder Dienstleistungen.

Die Bewertung wird berechnet, indem verschiedene Datenquellen innerhalb eines proprietären Rahmens kombiniert werden. Das Team für nachhaltiges Investment kann quantitative Daten durch qualitative Erkenntnisse ergänzen und passt das endgültige OSA entsprechend seiner Forschung und Einschätzungen an. Die OSA bewertet viele verschiedene Aspekte, konzentriert sich jedoch insbesondere auf die folgenden Merkmale: Energie, Treibhausgasemissionen, erneuerbare Energien, Rohstoffe, Biodiversität/ökologische Auswirkungen und Kreislaufwirtschaft, Arbeitspraktiken und -beziehungen, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden und Lieferkettenmanagement. Unternehmen mit ausreichend hohen Werten gelten als auf Umwelt- und Sozialmerkmale abgestimmt.

Zusätzlich ordnen unsere Bonitätsanalysten jedem Emittenten ein ESG-Risiko-Rating von „niedrig“, „mittel“ oder „hoch“ zu (wobei „niedrig“ besser ist). Dies ist kreditprofilspezifisch und zeigt, wie stark sich ESG-Risiken unserer Meinung nach jetzt und in Zukunft auf die Kreditqualität des Emittenten auswirken werden. Im Mittelpunkt steht die Wesentlichkeit der inhärenten Umwelt- und Sozialrisiken des Sektors und der Umgang der einzelnen Unternehmen mit diesen Risiken in Verbindung mit der Qualität und Nachhaltigkeit der Corporate Governance. Diese Wesentlichkeitsbewertung wird mit einer Beurteilung des Zeitrahmens kombiniert, über den sich diese ESG-Risiken auswirken können. Unsere Analysten verwenden ein ESG-Risikobewertungs-Framework, um diese Bewertungen zu unterstützen. Dabei handelt es sich um ein proprietäres Instrument, das dazu beitragen soll, das Wissen und die Expertise von Kreditanalysten systematisch zu bündeln, um das ESG-Risikoring (niedrig / mittel / hoch) zu untermauern, das den Emittenten zugewiesen wird.

Anleihen mit hohem ESG-Risiko-Rating werden nicht gekauft; es kann jedoch Situationen geben, in denen Anleihen auf ein hohes ESG-Risiko-Rating herabgestuft werden, und das Kreditteam sucht nach guten Gelegenheiten, diese zu verkaufen.

#### Staatsanleihen aus Industrieländern

Innerhalb dieses Fonds führt der Ansatz für Staatsanleihen aus Industrieländern zum Ausschluss von Anlagen in Ländern, die nach Ansicht von Aberdeen Investments mit hohen ESG-Risiken behaftet sind. Die Länder werden jährlich anhand von ESG-Faktoren bewertet, die mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) im Einklang stehen.

Der Anlageansatz des Fonds schließt Länder, die in diesem Ranking zu den unteren 25 % gehören, von unserer Allokation in Staatsanleihen aus Industrieländern aus.

#### Globale REITs

ESG-Research wird vom globalen REIT-Portfoliomanagement-Team durchgeführt und für bestimmte Anlagen (in der Regel, wenn sie im gesamten Unternehmen weit verbreitet sind) durch das ESG-Research des Unternehmens ergänzt. Zu den ESG-Bewertungskriterien gehören das ESG-Qualitätsrating und OSA. Ersteres ist eine qualitative Bewertung, die vom Team für alle Unternehmen im Analyseuniversum vergeben wird, während Letzteres eine quantitative Bewertung ist, die von unserem Nachhaltigkeitsteam entwickelt wurde und ein Gesamtbild der Nachhaltigkeit eines Unternehmens vermittelt, basierend auf der Bewertung seiner Governance, Geschäftstätigkeiten sowie Produkte und/oder Dienstleistungen.

Der Fonds strebt an, mindestens 10 % seines jeweiligen Index auszuschließen, und zwar durch eine Kombination aus firmeneigenen Bewertungsinstrumenten und der Verwendung von Negativkriterien, um Investitionen in bestimmten Branchen und Aktivitäten zu vermeiden, die bei den Kunden von Aberdeen Investments auf Bedenken stoßen.

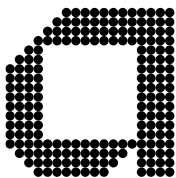
Darüber hinaus werden Unternehmen, die im ESG-Qualitätsrating mit 5 bewertet wurden, ausgeschlossen.

#### Börsennotierte Aktien – passiv

Der Kern unseres Engagements in börsennotierten Aktien ist eine passive ESG-Enhanced-Aktienstrategie. Die Strategie zielt auf globale Aktienindexrenditen ab, die denen des MSCI AC World Index entsprechen, mit positiver ESG-Orientierung. Dazu gehören eine Portfolio-ESG-Bewertung von mindestens 110 % des Index, ein CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von 50 % des Index und grüne Umsätze von 150 % des Index. Diese Strategie wird von unserem Team für quantitative Anlagen umgesetzt und wurde gemeinsam mit unserer Sustainability Group entwickelt.

#### Börsennotierte Aktien – aktiv

Unsere firmeneigene Gesamtbewertung der Unternehmensnachhaltigkeit (OSA), entwickelt von unserem zentralen Team für nachhaltige Investments, bietet eine Gesamtbewertung der Nachhaltigkeit eines



Unternehmens auf Grundlage der Bewertung seiner Unternehmensführung, Geschäftstätigkeit sowie seiner Produkte und/oder Dienstleistungen.

Die Bewertung wird berechnet, indem verschiedene Datenquellen innerhalb eines proprietären Rahmens kombiniert werden. Das Team für nachhaltiges Investment kann quantitative Daten durch qualitative Erkenntnisse ergänzen und passt das endgültige OSA entsprechend seiner Forschung und Einschätzungen an. Die OSA bewertet viele verschiedene Aspekte, konzentriert sich jedoch insbesondere auf die folgenden Merkmale: Energie, Treibhausgasemissionen, erneuerbare Energien, Rohstoffe, Biodiversität/ökologische Auswirkungen und Kreislaufwirtschaft, Arbeitspraktiken und -beziehungen, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden und Lieferkettenmanagement. Unternehmen mit ausreichend hohen Werten gelten als auf Umwelt- und Sozialmerkmale abgestimmt.

Darüber hinaus berücksichtigen wir die Qualität des Managementteams des Unternehmens und analysieren die Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG)-Chancen und -Risiken, die sich auf das Unternehmen auswirken, und beurteilen, wie gut diese gemanagt werden. Wir vergeben eine proprietäre Bewertung (Rang 1 bis 5), um die Qualitätsattribute jedes Unternehmens zu artikulieren, von denen eines das ESG-Qualitätsrating ist. Dies ermöglicht es den Portfoliomanagern, Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen und das Portfolio positiv in Richtung ESG-Chancen auszurichten und gut diversifizierte, risikoadjustierte Portfolios aufzubauen.

Unter Verwendung des ESG-Qualitätsratings schließt der Fonds alle Unternehmen mit dem niedrigsten Rating von 5 aus.

Dieser Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Ja, der Fonds verpflichtet sich, die folgenden PAIs in seinem Anlageprozess zu berücksichtigen, was bedeutet, dass eine Pre- und Post-Trade-Überprüfung stattfindet und jede Anlage für den Fonds anhand dieser Faktoren bewertet wird, um ihre Eignung für den Fonds zu bestimmen.

- PAI 1: THG-Emissionen (Scope 1 und 2)
- PAI 10: Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Exposition gegenüber umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Überwachung nachteiliger Auswirkungen

Vor der Anlage wendet Aberdeen Investments eine Reihe von Normen und aktivitätsbasierten Screenings in Bezug auf die oben genannten PAIs an, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- UNGC: Der Fonds verwendet normbasierte Screens und Kontroversenfilter, um Unternehmen auszuschließen, die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, wie sie in den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen beschrieben sind.
- Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie staatliche Einrichtungen in Ländern, die gegen Normen verstoßen.
- Umstrittene Waffen: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die Geschäftstätigkeiten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen ausüben (Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit angereichertem Uran oder Blendlaser).
- Abbau von thermischer Kohle: Der Fonds schließt Unternehmen mit Exposure im Sektor fossiler Brennstoffe aus, basierend auf dem prozentualen Anteil des Umsatzes aus der Förderung von Kraftwerkskohle.

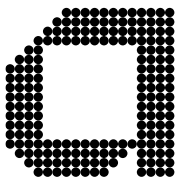
Aberdeen Investments wendet eine fondsspezifische Reihe von Ausschlüssen an, wie im Abschnitt Anlagestrategie dieses Dokuments beschrieben.

Nach der Investition werden die angegebenen PAI-Indikatoren wie folgt überwacht:

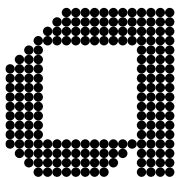
- Die Kohlenstoffintensität und die Treibhausgasemissionen des Unternehmens werden mithilfe unserer Klimatools und Risikoanalysen überwacht
- Das Anlageuniversum wird kontinuierlich auf Unternehmen überprüft, die gegen die internationalen Normen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen.

Nach der Investition führen wir auch die folgenden Aktivitäten in Bezug auf weitere PAIs durch:

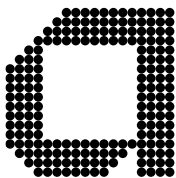
- Abhängig von der Datenverfügbarkeit, -qualität und -relevanz für die Investitionen erfolgt die Berücksichtigung zusätzlicher PAI-Indikatoren von Fall zu Fall.
- Aberdeen Investments überwacht PAI-Indikatoren über unseren ESG-Integrationsprozess im Anlageprozess mit einer Kombination aus unseren proprietären Scores und Daten-Feeds von Drittanbietern.
- Die Governance-Indikatoren werden über unsere proprietären Governance-Scores und unseren Risikorahmen



	<p>überwacht, einschließlich der Berücksichtigung solider Managementstrukturen und Vergütungen.</p> <p>Minderung nachteiliger Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PAI-Indikatoren, die eine definierte Anlageprüfung nicht bestehen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen und können vom Fonds nicht gehalten werden.</li> <li>• PAI-Indikatoren, die nach der Anlage überwacht werden und einen bestimmten binären Test nicht bestehen oder als außergewöhnlich hoch angesehen werden, werden zur Überprüfung markiert und können für ein Engagement mit dem Unternehmen ausgewählt werden. Diese nachteiligen Indikatoren können als Tool bei der Zusammenarbeit mit Unternehmen eingesetzt werden. Wenn beispielsweise keine Richtlinien vorliegen und diese sinnvoll wären, kann Aberdeen Investments mit dem Emittenten oder Unternehmen zusammenarbeiten, um Richtlinien zu entwickeln. Wenn Kohlenstoffemissionen als hoch angesehen werden, kann Aberdeen Investments mit dem Emittenten oder Unternehmen zusammenarbeiten, um ein langfristiges Ziel und einen Reduktionsplan zu entwickeln.</li> </ul>
<p><b>Datenquellen und Verarbeitung</b></p>	<p>Datenquellen</p> <p>Wir haben mehrere Datenquellen ausgewählt, um unsere Nachhaltigkeitsindikatoren, Berechnungen für nachhaltiges Investment und PAI-Verpflichtungen zu unterstützen. Wir verwenden eine Kombination aus öffentlich zugänglichen Informationen, externen Daten- und Ratinganbietern, proprietärem ESG-Scoring, Primärforschung und direkt durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen gewonnenen Informationen.</p> <p>Die folgenden Quellen werden von Aberdeen Investments und unseren externen Datenanbietern verwendet, um Unternehmensdaten zu sammeln und sich ein Bild von Nachhaltigkeitsprodukten und -praktiken zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkte Offenlegung des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Nachhaltigkeitsberichte, Jahresberichte, aufsichtsrechtliche Unterlagen, Anleger-Updates, die Unternehmenswebsite und der direkte Kontakt mit Vertretern des Unternehmens.</li> <li>• Indirekte Informationsquellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf von Regierungsbehörden veröffentlichte Daten, Industrie- und Handelsverbände, Berichte und Websites von Nichtregierungsorganisationen (NGO), Gewerkschaftsberichte, Medien und Zeitschriften sowie Anbieter von Finanzdaten.</li> </ul> <p>Wenn keine Unternehmensoffenlegung verfügbar ist, können wir uns auch dafür entscheiden, geschätzte Kennzahlen zu nutzen, die auf Sektordurchschnitten basieren oder von glaubwürdigen Dritten bereitgestellt werden. Diese Datensätze werden auf der Grundlage proprietärer Methoden unter Verwendung der oben genannten Datenquellen erstellt.</p> <p>Bei unseren externen Datenanbietern liegen die geschätzten Daten je nach Datenpunkt bei etwa 20 bis 40 %.</p> <p>Prozess der Qualitätssicherung von Daten</p> <p>Datenquellen von Drittanbietern</p> <p>Wir arbeiten mit mehreren externen ESG-Datenanbietern zusammen und nutzen deren Datenpunkte sowohl als Input für abgeleitete Analysen, wie beispielsweise interne Gesamt-Nachhaltigkeitsbewertungen, als auch im Rohformat, zum Beispiel im Screening. Im Rahmen unseres Onboarding-Prozesses stellen wir sicher, dass diese Anbieter über eine angemessene Qualitätssicherung verfügen. Wir führen kontinuierlich sowohl qualitative Governance- und Challenge-Prozesse als auch quantitative Überprüfungen durch, um die Qualität der Daten, die Dateneingaben und gegebenenfalls die Lücken zu verstehen.</p> <p>Unsere Drittanbieter überprüfen regelmäßig ihre Methoden zur Datenerfassung und -bewertung. Sie haben auch einen internen Eskalationsprozess für Fälle festgelegt, in denen eine weitere Interpretation oder eine Aktualisierung der relevanten Methoden erforderlich ist. Bei Aberdeen Investments erwarten wir von unseren externen Datenanbietern, dass sie sich in angemessener Weise mit uns in Verbindung setzen und zeitnah auf Anfragen und Bedenken hinsichtlich der täglichen Verwendung ihrer Daten und Bewertungen in unseren Anlageprozessen antworten.</p> <p>Qualitativer Bewertungsprozess</p> <p>In allen Fällen, in denen wir unsere eigenen Erkenntnisse oder unser eigenes Urteilsvermögen anwenden, folgt dies einem strengen Qualitätssicherungs- und Aufsichtsprozess.</p>
<p><b>Einschränkungen von Methoden und Daten</b></p>	<p>Für alle Datenquellen variiert die Verfügbarkeit und Qualität der von Unternehmen offengelegten Daten, normalerweise entsprechend der Unternehmensgröße und dem regionalen Sitz. Kleinere Unternehmen und Schwellenländer sind in der Regel schwierigere Bereiche, obwohl sich dies im Laufe der Zeit verbessert hat. In einigen Regionen treten Vorschriften zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsdaten für Unternehmen in Kraft, wodurch uns bessere Informationen zur Verfügung stehen, auch wenn diese möglicherweise nicht das gesamte Spektrum der ESG-Kriterien und -Daten abdecken, die erforderlich sind, um ein vollständiges Bild von den Nachhaltigkeitsprodukten und -praktiken eines Unternehmens zu erhalten. Für viele Unternehmen wird eine Kombination aus direkten und indirekten Quellen, Datenschätzungen und internen Erkenntnissen aus unseren Analysen und unserer Zusammenarbeit verwendet, um ein Gesamtbild zu erhalten. Mit diesem Vorgehen haben solche Einschränkungen keinen Einfluss darauf, wie die vom Fonds geförderten Umwelt- und Sozialmerkmale erfüllt werden.</p> <p>Wenn Beurteilungen erforderlich sind, z. B. bei proprietärem oder Drittanbieter-ESG-Scoring, kann es</p>



	<p>vorkommen, dass wir zu einer falschen Schlussfolgerung kommen. Zum Beispiel kann es zu einer Anschuldigung oder Kontroverse in den Medien kommen, die hervorhebt, dass die Abhilfemaßnahmen eines Unternehmens in Bezug auf eine identifizierte ESG-Herausforderung nicht so weit fortgeschritten sind, wie wir erwartet hatten. In solchen Fällen werden wir das Problem untersuchen und so schnell wie möglich geeignete Maßnahmen im Rahmen unserer Fonds ergreifen. Sobald das unmittelbare Problem behoben ist, werden wir überlegen, wie wir unseren Ansatz oder unsere Methoden verbessern können, um ähnliche Probleme in Zukunft zu vermeiden.</p> <p>Im Rahmen unserer Berechnungen zu nachhaltigem Investment verwendet Aberdeen Investments die sechs Umweltziele der EU-Taxonomie, um die Beiträge zu Umweltzielen zu bewerten, und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), um die Beiträge zu sozialen Zielen zu ermitteln. Aus operativer Sicht werden Unternehmen anhand internationaler Standards bewertet, unter anderem dem IIGCC Net Zero Investment Framework, der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD), den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) sowie den ILO-Kernübereinkommen zu grundlegenden Prinzipien und Rechten am Arbeitsplatz. Wir verwenden sowohl quantitative als auch qualitative Informationen, um zu diesen Zahlen zu gelangen, die beide ein gewisses Maß an Interpretation oder Beurteilung darüber erfordern, ob die Aktivitäten nach der SFDR-Definition als „nachhaltig“ anzusehen sind. Wir verlassen uns auf externe Datenanbieter, um uns eine erste Meinung zu verschaffen, und alle internen Erkenntnisse, die wir anwenden, folgen einem robusten, unabhängigen Aufsichtsprozess, bei dem die Gründe für unsere Schlussfolgerungen klar dokumentiert sind.</p> <p>Im Rahmen unserer Screening-Prozesse verlassen wir uns auf externe Datenanbieter, um Unternehmen zu identifizieren, die unsere Kriterien nicht erfüllen, basierend auf den Parametern und dem Umfang der Ausschlüsse, die wir für unsere Fonds definieren. Wenn wir Informationen aus anderen Quellen (z. B. NGO- oder Medienberichten) erhalten, die nicht mit diesen Screening-Ergebnissen übereinstimmen, werden wir dies so schnell wie möglich untersuchen, um zu bestätigen, ob ein Unternehmen für den Fonds geeignet ist. Unsere Portfoliomanager überprüfen auch die Ergebnisse des Screenings für ihre Fonds und weisen auf Unstimmigkeiten oder unerwartete Ergebnisse hin, die wir möglicherweise bei unserem Anbieter abfragen möchten.</p> <p>Wirtschaftliche Beiträge zu ökologischen und sozialen Zielen, die eine Schlüsselkomponente der SFDR-Definition von nachhaltigen Investitionen bilden, werden in der SFDR nicht definiert. Infolgedessen gibt es in der gesamten Anlagebranche unterschiedliche Interpretationen und Methoden. Der Anteil der in Fonds ausgewiesenen nachhaltigen Investments kann zwischen den Finanzmarktteilnehmern nicht aussagekräftig verglichen werden.</p> <p>Mit diesem Vorgehen haben solche Einschränkungen keinen Einfluss darauf, wie die vom Fonds geförderten Umwelt- und Sozialmerkmale erfüllt werden.</p>
<p><b>Sorgfaltspflicht</b></p>	<p>Die Due Diligence für jede gehaltene Anlage erfolgt durch die Bewertung der Wertpapiere anhand der ESG-Kriterien des Fonds, wie im Abschnitt „Anlagestrategie“ erläutert. Die Kontrollen und das Monitoring dieser Due Diligence sind im Abschnitt „Überwachung von Umwelt- oder sozialen Merkmalen“ dargelegt.</p>
<p><b>Engagement-Politiken</b></p>	<p>Wir glauben, dass es unsere Pflicht ist, aktive und engagierte Eigentümer der Anlagen zu sein, in die wir investieren. Unser Ziel ist es, den Wert der Anlagen unserer Kunden zu steigern und zu erhalten, indem wir eine breite Palette von Faktoren berücksichtigen, die sich auf den langfristigen Erfolg des Unternehmens auswirken. Durch unser Engagement versuchen wir, die finanzielle Widerstandsfähigkeit und Performance von Anlagen zu verbessern, indem wir Erkenntnisse aus unseren Erfahrungen mit Eigentumsverhältnissen in verschiedenen Regionen und Anlageklassen teilen. Wo wir glauben, dass wir einen Wandel katalysieren müssen, werden wir uns bemühen, dies durch unsere starken Stewardship-Fähigkeiten zu tun.</p> <p>Als globaler Anleger mit Fokus auf Nachhaltigkeit nutzen wir unsere Größe und Marktposition, um die Standards sowohl in den Unternehmen als auch in den Branchen, in die wir investieren, zu erhöhen und Best Practices in der gesamten Vermögensverwaltungsbranche voranzutreiben. Um den Bedürfnissen unserer Kunden und wichtiger Stakeholder gerecht zu werden, konzentrieren wir uns auf diese Kernbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unser Anlageprozess: Wir integrieren und bewerten ESG-Faktoren in unseren Anlageprozess und sind bestrebt, für unsere Kunden langfristig die besten Ergebnisse zu erzielen, die ihren Risiko- und Asset-Allokationspräferenzen entsprechen.</li> <li>2. Unsere Anlagetätigkeit: Wir ergreifen aktiv Maßnahmen als Stewards und sind bestrebt, langfristige, nachhaltige Werte zu schaffen, die mit den Zielen und der Risikotoleranz unserer Kunden übereinstimmen.</li> <li>3. Unsere Kundenreise: Wir definieren klar, wie wir im Interesse unserer Kunden handeln, indem wir Stewardship- und ESG-Prinzipien umsetzen, und wir berichten transparent über unsere Maßnahmen, um diesen Interessen zu entsprechen.</li> <li>4. Unser unternehmerischer Einfluss: Wir unterstützen aktiv die Verbesserung von Richtlinien, Vorschriften und Branchenstandards, um unseren Kunden, der Umwelt und der Gesellschaft eine bessere Zukunft zu ermöglichen.</li> <li>5. Unsere Unternehmensaktivität: Wir sammeln Daten, um die wesentlichen ESG-Faktoren in unserer eigenen Geschäftstätigkeit zu verstehen und zu managen, um sicherzustellen, dass unser eigener Einfluss zu positiven</li> </ol>



	<p>Ergebnissen für unsere Stakeholder beiträgt.</p> <p>Unser Engagement-Prozess besteht aus vier Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung: Teil unserer laufenden Due Diligence und der häufigen Interaktionen, die von dem Analysten geleitet werden, der für die Überwachung der Anlage verantwortlich ist.</li> <li>• Antworten: Reaktion auf ein Ereignis, das sich auf eine einzelne Anlage oder eine Auswahl ähnlicher Anlagen auswirken kann. Dies kann unter anderem medienbezogene Kontroversen umfassen.</li> <li>• Verbessern: Entwickelt, um Veränderungen herbeizuführen, die unserer Meinung nach den Wert unserer Anlage steigern würden.</li> <li>• Thematisch: Resultierend aus unserer Fokussierung auf ein bestimmtes ESG-Thema, wie z. B. Klimawandel, Diversität und Inklusion oder moderne Sklaverei.</li> </ul> <p>Unsere regelmäßigen „Prüfungsmeetings“ erfolgen normalerweise mit der Geschäftsleitung des Beteiligungsunternehmens, aber wir arbeiten auch mit Vorstandsmitgliedern – in der Regel dem Vorsitzenden oder anderen nicht geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern – zusammen. Solche Treffen vertiefen unser Verständnis davon, wie der Vorstand seine Aufgaben erfüllt, und geben uns die Möglichkeit, unsere Ansichten konstruktiv zu kommunizieren, wenn es angebracht ist.</p> <p>Unsere „Reaktion“- und „Verbesserungs“-Engagements sind maßgeschneiderte Interaktionen mit spezifischen Ergebniszielen und werden als Prioritäts-Engagements definiert. Diese konzentrieren sich auch auf die Erzielung eines langfristigen Wertes aus den Anlagen, die wir im Auftrag unserer Kunden tätigen. Es liegt in der Natur der Sache, dass ESG-Risiken allgegenwärtig sind, aber oft eine langfristige Perspektive erfordern, um sie vollständig zu bewerten. Unsere Engagements erfolgen häufig im Austausch mit Vorstandsmitgliedern, sowohl geschäftsführenden als auch nicht geschäftsführenden, und beinhalten eine detaillierte Analyse spezifischer Risikominderungsmaßnahmen durch Gespräche mit relevanten Experten innerhalb des Unternehmens, insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit.</p> <p>Für unsere thematischen Engagements wählen wir Anlagen aus, von denen wir glauben, dass sie wesentlich von Nachhaltigkeitsthemen beeinflusst werden, die wir in unserem Research identifiziert haben. Diese Themen können kurzfristig aufgrund bestimmter Ereignisse relevant werden oder von langer Dauer sein und sich auf viele Sektoren und Anlagen auswirken.</p> <p>Engagements zu einem bestimmten Thema finden wahrscheinlich über mehrere Planungszeiträume statt und werden häufig von unseren Experten der Investments Sustainability Group (ISG) geleitet.</p> <p><b>Eskalationsansatz</b> Wir betrachten die Eskalation von Fall zu Fall und sind bestrebt, Risiken frühzeitig zu erkennen und messbare Meilensteine mit den Unternehmen zu setzen, in die investiert wird. In Fällen, in denen ein Unternehmen nicht reagiert oder aus Sicht von Aberdeen unzureichend auf ein wesentliches Thema eingeht, behalten wir uns Eskalationsmaßnahmen vor.</p> <p>Hierfür steht ein Entscheidungsbaum zur Verfügung, der verschiedene Optionen für Eskalationsmaßnahmen aufzeigt, wenn ein Unternehmen nach unserer Ansicht nicht angemessen auf ein wesentliches Risiko reagiert hat. Aberdeen Investments tritt mit Anlagen durch Eskalationsmaßnahmen in Interaktion, um Veränderungen herbeizuführen und Ergebnisse im Sinne der Ziele zu erzielen. Ein flexibler Eskalationsansatz ist unerlässlich, da bestimmte Eskalationsmaßnahmen gleichzeitig oder im Rahmen der regulären Sorgfaltspflicht bei Investitionen erfolgen können.</p> <p>Bitte beachten Sie auch unsere auf <a href="http://www.aberdeeninvestments.com">www.aberdeeninvestments.com</a> unter „Nachhaltiges Investieren“ veröffentlichte Engagement-Richtlinie.</p>
<p><b>Festgelegter Referenzindex</b></p>	<p>Es ist keine Benchmark für die Portfoliozusammenstellung oder als Grundlage für die Festlegung von Risikobeschränkungen bei der Verwaltung des Fonds oder für die Erreichung von ESG-Merkmalen, die vom Fonds gefördert werden, verwendet.</p>